

# Kulturen kennenlernen

Merve Gem ein Semester lang Gast in der Kita Budenzauber

„Andere Kulturen und die Sprachen kennenzulernen war mein Traum“ schwärmt Merve Gem (Foto), eine türkische Studentin der Ankara University. Jetzt absolviert die 21-Jährige das Praxissemester ihres Studiengangs „Frühkindliche Entwicklung“ in der Bottroper AWO-Kindertagesstätte Budenzauber.

Möglich wurde dies durch das EU-Programm „Erasmus“, das den Austausch von Studenten und Dozenten im europäischen Hochschulraum fördert.

Ein wenig Glück hatte Merve aber auch: Sabine Kleinkorres, wissenschaftliche Mitarbeiterin der Evangelischen Fachhochschule Rheinland-Westfalen-Lippe, zu der sie Kontakt aufnahm, kannte die Leiterin der KiTa noch aus Studienzeiten. Sie wusste, dass die junge Studentin bei Birkan Simsek gut aufgehoben sein wird, da sie fließend Deutsch und Türkisch spricht. Für die Zeit ihres Aufenthaltes bietet Simsek der 21-Jährigen sogar ein Zuhause.

Merve widmete zwar ihre Semesterferien einem Deutschkurs, doch: „Die Kinder sind meine größten Lehrer“ sagt sie. „Sie freuen sich, ihr zu helfen und Merve aus dem Bilderbuch vorlesen zu hören“, erläutert Simsek.

Der Kontakt der Kinder mit verschiedenen Sprachen und Kulturen ist den Fachkräften wichtig: „So lernen sie, dass es normal ist, anders zu sein“, sagt Gabriele Müller-Pozorski, Leiterin der Bottroper KiTa Sonne, Mond und Sterne und Koordinatorin dieses Bezirks.

Von 70 Kindern im Hort haben 26 einen



Foto: Rabejinac

Migrationshintergrund. So zählen sie mal auf Deutsch, mal auf Italienisch oder Griechisch und finden „Kurdisch klingt wie eine Zaubersprache“, wenn Merve in dieser Sprache vorliest.

Für alle Beteiligten ist der interkulturelle Austausch eine Bereicherung. „Hier steht die Bildung nicht nur auf dem Papier“, stellt die Studentin fest, „sondern viele Bildungsbereiche sind bereits im Alltag integriert“. Besonders gefällt ihr, dass die Kinder viel freien Spielraum haben – „zur Förderung eines selbstbestimmten Lebens“, sagt Müller-Pozorski.

Ebenso selbstbestimmt ist auch Merve: „In der Türkei machen alle das Gleiche, ich will etwas anderes machen.“ So strebt sie eine akademische Karriere an und überlegt, ihren Master-Studiengang hier in Deutschland zu absolvieren – dafür möchte sie aber vorher noch besser Deutsch lernen.